

Studenten fetten für den guten Zweck

600 Euro für Landesverband der Aphasiker / Spendenparty Ende Juni im Studentenklub Kiste

Von Christina Bendigs
Fermerleben • 600 Euro haben Studenten während einer Spendenparty im Studentenklub Kiste gesammelt und

sie dem Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker in Sachsen-Anhalt gespendet. Das Ziel, wohltätige Einrichtungen zu unterstützen, verfolgen Stu-

dierende gemeinsam mit dem Fachschaftsrat Medizin schon seit vielen Jahren.

In den vergangenen Jahren konnten schon mehrere Verei-

ne, meist mit medizinischem Hintergrund, gefördert werden, berichtete Philipp Dahlke als Vorsitzender des Fachschaftsrates.

Auch in diesem Jahr wollten die jungen Leute wieder helfen. Zu diesem Zweck richteten sie Ende Juni eine Spendenparty aus, bei der die stattliche Summe von 600 Euro zusammenkam.

Das Krankheitsbild der Aphasie ist gekennzeichnet durch die Unfähigkeit, Sprache in gelesener oder gesprochener Form zu verstehen oder Wörter und Sätze bilden zu können. In Sachsen-Anhalt sind von dieser Erkrankung, die zum Beispiel nach einem Schlaganfall auftreten kann, mehrere Tausend Personen betroffen, informiert Dahlke weiter.

Die feierliche Übergabe der Spenden fand Anfang August im Rahmen einer Wanderung des Landesverbandes statt – zur besonderen Freude der Verantwortlichen, die sich für die Spende herzlich bedankten.



Die Studenten Marius Binneböse (v.l.), Philipp Schindler, Max Stechert, Donata von Reibnitz und Philipp Dahlke überreichten den Scheck Dr. Anja Bethmann (Mitte) vom Landesverband. Foto: privat